

Aszendent in Jungfrau



Das stofflich Eingrenzende

- Spezifikationen:**
- Veränderliches Erdzeichen
 - Überträger für die Strahlen: $\underline{2} + 6$
 - Planetenherrscher: *exoterisch* = Merkur (4. Str.)
esoterisch = Mond (4. Str.) [für Vulkan (1. Str.)]
hierarchisch = Jupiter (2. Str.)
 - Häuserentsprechung: 6. Haus Existenzachse

Saatgedanke: *Ich bin die Mutter und das Kind. Ich bin Gott, ich bin Materie.*

Das Gespür für die Menschen steht für die Jungfrau im Vordergrund, das Mitfühlen, das Sich-Interessieren, wie der andere ist. Jungfrau ist eigentlich ein klassisch-schüchternes Zeichen, was natürlich hier am AC ein gewisses Problem von vorneherein darstellt.

Das Jungfrau-Zeichen ist empfindsam (objektiv) = sensitiv; empfindlich (subjektiv) = sensibel ist das gegenüberliegende Fische-Zeichen. Es mag sein, daß gerade ein Zeichen wie die Jungfrau, das man zu recht als das Sinnlichste aller Zeichen bezeichnen kann, aus seiner Struktur heraus sich, wenn es am AC steht, besonders prüde verhält, also besonders jungfräulich sein will, weil es glaubt, daß Sinnlichkeit nicht gefragt ist. Viel von der Sinnlichkeit kann sehr leicht ins Abseits gedrängt werden und kommt dann als Empfindlichkeit (Fische) heraus. Das kann man massenweise bei Jungfrau-AC erleben, d.h. daß der Schatten-Fisch am DC gelebt wird. Das heißt also, wenn wesentliche Teile der in dem besetzten Jungfrau-AC-Zeichen vorhandenen Sensitivität aus irgendeinem Grund nicht gelebt werden können, so kommen sie dann infolge von Kompensation als Empfindlichkeit am DC heraus. Das wird dann die perfide Jungfrau, die ganz genau Buch führt, was der andere alles falsch gemacht hat. Wo also eine Jungfrau (AC oder Sonnenzeichen) kritisch ist, d.h. ein Kritikaster wird, da kann man mit Sicherheit annehmen, daß da etwas schiefgelaufen ist. Sie kann ihre Sensitivität nicht ausleben und

gibt die Härte in Form von Kritik o.ä. zurück. Als Berufe kämen hier alle, die mit Sensitivität zu tun haben, in Frage, z.B. Humanberufe - etwa von Albert Schweitzer bis zum Gärtner, künstlerische Berufe und Berufe, wie Wissenschaftler, Forscher etc.

Jungfrau und Waage sind ja Du-Zeichen. Es ist bekannt, wie sehr beide Zeichen ausgesprochen Du-zugewandt sind, gelegentlich bis zum Grade des Selbstverlustes oder der Identitätseinbuße. Jungfrau ist ein "dienendes" Zeichen. Es kann aber sein, daß man daraus eine positive Aufgabe macht, eben dienende Haltung im positiven Sinne, d.h. daß man also hilfreich ist, und mit der Zeit die Fähigkeit entwickelt, genau zu wissen, was der andere braucht.

Im esoterischen Sinne sollte man im Verlauf des Lebens versuchen, die Leitqualität der Jungfrau anzureichern und zu kultivieren, d.h. zu verfeinern und reiner zu machen. Das wäre bei dem Jungfrau-AC also, daß man möglichst objektiv (sensitiv) dem anderen gegenübertritt.

Das Denken der Jungfrau ist praxis- oder realitätsorientiert. Zum Schreiben eines Buches braucht sie viel länger als ein Luftzeichen. Sie drückt sich auch sehr "blumig" aus und feilt ewig dran herum. Trotzdem gibt es viel Jungfrau-Literaten, die sich mitteilen wollen.

Wenn es nach der Jungfrau ginge (ebenso Fische), dann müßte es in der Welt nur verständnisvolle, liebevolle Zuwendung geben; und in dem Grad, wo das nicht vorhanden ist, ist die Jungfrau irritiert und zeigt hysterioide Reaktionen, wie z.B. Allergien, Hautschwierigkeiten, Nesselsucht, Gürtelrose, Heuschnupfen etc.

Allgemein müßte man eigentlich sagen: Die Jungfrau am AC ist eher bescheiden, manchmal geradezu etwas gedrückt, etwas minderwertigkeitsfühlend mit einer Neigung zum Denken: "Ich bin ja eigentlich nicht viel, und die Leute beachten mich nicht." Das ist bei einem Jungfrau-AC völlig normal. Im Laufe des Lebens muß die Jungfrau erkennen, daß auch ihre Arbeit eine große Wichtigkeit im großen Weltgetriebe hat. Daraus kann sie Selbstvertrauen gewinnen.

Auf der esoterischen Ebene ist der Aszendent der geistige Zielpunkt unseres Lebens. Daher sollte man im Laufe seines Lebens die Qualität des esoterischen Herrschers des AC-Zeichens anstreben, d.h. der Jungfrau-AC sollte lernen, die Liebe (Mond) in sein Denken einzubeziehen. Dann kann er noch weiter an sich arbeiten in Richtung Jupiter-Qualität (hierarchischer Herrscher), um so zur Liebe-Weisheit zu gelangen.